

Schweizerisches Bundesblatt.

Inserate.

Nro. 22.

Samstag, den 11. August 1849.

Amtliche Anzeigen.

A u s s c h r e i b u n g.

[1] In Folge des Beschlusses des Schweizerischen Bundesrathes, nach welchem die Stelle eines Generalpostdirektors für einweilen nicht besetzt werden soll, ist der Gehalt des Oberpostsekretärs auf Fr. 2,400 festgesetzt worden. Wer für diese Stelle, mit erhöhtem Gehalt, sich bewerben will, wird hiemit eingeladen, seine Meldung bis zum 20. d. M. dem Schweizerischen Post- und Baudepartement in Bern schriftlich einzuweisen.

Bern, den 8. August 1849.

Aus Auftrag des Bundesrathes,
die Bundeskanzlei.

Für dieselbe:

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Schiff.

A u s s c h r e i b u n g

der Stelle eines Generalanwaltes der Eidgenossenschaft.

(Beschluss des Bundesrathes vom 31. Juli).

[2] Nach Maßgabe des Art. 43 des Bundesgesetzes über die Organisation der Bundesrechtspflege vom 5. Juni l. J. wird hiemit die Stelle eines Generalanwaltes der Eidgenossenschaft, dessen Amtsdauer mit dem 31. Dezember 1851 zu Ende geht, zu freier Bewerbung ausgeschrieben.

Die definitive Besoldung dieses Beamten wird erst durch ein künftiges Bundesgesetz bestimmt werden.

In Gemäßheit des Budgets für das Jahr 1849 hat derselbe jedoch zu beziehen:

während der Anwesenheit vor dem Bundesgerichte ein Taggeld von Fr. 16,

für Arbeiten bei Hause ein Taggeld von Fr. 8,

Reiseentschädigung für den Tag von Fr. 10.

Uebrigens wird das Postgeld vergütet.

Diejenigen, welche sich auf diese Stelle zu melden gedenken, werden eingeladen, ihre dießfälligen schriftlichen Eingaben bis Ende des Monats August dem schweizerischen Departement der Justiz und Polizei einzusenden.

Bern, den 31. Juli 1849.

Aus Auftrag des Bundesrathes:

Die Bundeskanzlei,

Für dieselbe,

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Schieß.

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1849
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	42
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	11.08.1849
Date	
Data	
Seite	394-394
Page	
Pagina	
Ref. No	10 000 153

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.